

DES BÜRGERVEREINS OBERWIEHRE-WALDSEE

Eine seit Jahrzehnten erhobene Forderung wurde jetzt verwirklicht:

## Hildastraße für Radfahrer in Gegenrichtung geöffnet

Die Zeit, in der Fahrradfahrer aus der Unterwiehre entweder Umwege fahren mussten oder die Straßenverkehrsordnung missachtet haben, um auf direktem Wege in die Stadt zu kommen, ist vorbei: Ende des vergangenen Monats wurde die Hildastraße für den Fahrradverkehr in Gegenrichtung geöffnet und damit die direkte Verbindung zwischen der Unterwiehre und der Innenstadt hergestellt.

Mit der Öffnung der Hildastraße für Fahrradfahrer entspricht die Bauverwaltung jetzt dem Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger, dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee und anderen Interessengruppen sowie Fraktionen und Gruppierungen im Gemeinderat. Nachdem die Fußgänger seit 2001 nach Schließung der Unterführung am Knotenpunkt südlich der Schwabentorbrücken eine direkte fußläufige Verbindung über den Ring bekommen haben, sind dieses Jahr die Fahrradfahrer an der Reihe. Die in Nord-Südrichtung viel (und bislang regelwidrig) befahrene Strecke bietet nun einen direkten und durchgängigen Anschluss zwischen der Unterwiehre und der östlichen Altstadt (Oberlinden, Salzstraße, Herrenstraße) sowie im weiteren Verlauf über den Schlossbergring zu den Quartieren Neuburg und Herdern.

Bei der Öffnung der Hildastraße wies Bürgermeister Matthias Schmelas insbesondere auf den Aspekt der Sicherheit hin: "Die Fahrradfahrer, die die Hildastraße bis-

lang regelwidrig genutzt haben, sind auf den Fußgängerwegen mit den Passanten in Konflikt geraten oder haben den Ring oft auf riskante Weise überquert. Dies hat nun ein Ende. Der Ring ist nun sicher und problemlos an der neuen Lichtsignalanlage auch für Fahrradfahrer überquerbar." Für die Bürgerschaft bedankte sich der Vorsitzende des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee Thomas Oertel und machte deutlich, dass der immer wieder vorgetragenen Forderung auf Öffnung dieser Straße für den Radverkehr jetzt endlich entsprochen wurde.

In einem Zeitraum von zwei Wochen hatte das Tiefbauamt die Baumaßnahme abgeschlossen. Die südliche Zufahrt von der Talstraße aus ist jetzt durch einen seitlichen Einfahrtsbereich ("Einfahrtschleuse") abgetrennt. Schilder an den Einfahrten Talstraße und Schillerstraße machen darauf aufmerksam, dass Fahrradfahrer in Gegenrichtung zugelassen sind. Am nördlichen Ende der Hildastraße wird der Radfahrer von der Fußgängersignalanlage auf den Gehweg und dann auf einem kurzen Radweg zur Kreuzung an der Schwarzwaldstraße geleitet. Hier hat das Tiefbauamt eine neue Ampel eingerichtet, die dem Radfahrer auf Anforderung, also je nach Bedarf, das Grün für die Richtung Schwabentorring gibt.

Durch die neue signalgesteuerte Querung der Radfahrer musste das Tiefbauamt die

### Termine des Bürgervereins im September 2004

**6. Dreisamhock:** Von Freitag, den 10. bis Sonntag, den 12. September, findet der Dreisamhock im Hausbiergarten der Brauerei Ganter statt. Geboten wird wieder ein abwechslungsreiches Programm mit viel Musik.

**Frauenstammtisch:** Der Frauenstammtisch des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee trifft sich im September entgegen der üblichen Gepflogenheit nicht am 2. Mittwoch, sondern am Samstagabend, den 11. September 2004, 18.00 Uhr, zu einem geselligen Beisammensein beim 6. Dreisamhock im Hausbiergarten der Brauerei Ganter in der Leo-Wohleb-Straße. Hierzu sind alle Frauen - auch Nichtmitglieder - sehr herzlich eingeladen.

**Baustellenbesichtigung "Alter Mesplatz":** Zum wiederholten Mal findet am Samstag, den 25. September 2004, 15.00 Uhr, eine Baustellenbesichtigung des ZO's mit Thomas Hohwieler von der STRABAG Projektentwicklung GmbH statt, zu der alle Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen sind. Wenige Wochen vor der offiziellen Eröffnung wird Hohwieler in einem Rundgang über den Stand der zukünftigen Nutzung berichten. Treffpunkt ist der Eingangsbereich Schwarzwaldstraße.

**6. Dreisamhock**  
**10. bis 12. September 2004**

Grünzeiten der restlichen Verkehrsteilnehmer umverteilen. Während die Grünzeiten der Autofahrer auf der Hauptachse B 31 nicht beschnitten werden, müssen die Verkehrsteilnehmer vom Greiffeneggring mit einer zirka 4 bis 6 Sekunden kürzeren Grünzeit auskommen. Der Verkehrsablauf und die Leistungsfähigkeit des Greiffeneggrings wird dadurch aber nicht gestört, weil die heutige Grünzeit für die Verkehrsmenge genügend Reserven lässt. Dies belegt ein Gutachten aus dem Frühjahr 2003.

Das Zeitfenster und die Signalisierung für den Radverkehr aus der Hildastraße ist außerdem so eingerichtet, dass sich der motorisierte Verkehr und die Radler nicht in die Quere kommen können: Hat der Fahrradfahrer "Grün" fährt er zwangsläufig dem Autopulk aus der Schillerstraße hinterher und ist rechtzeitig über der Kreuzung, bevor der Verkehr aus dem Greiffeneggring losfährt. Red.

**Bildunterschrift zu nebenstehendem Bild:**

Ende des vergangenen Monats wurde diese Planung in der Hildastraße für die Sicherheit der Radfahrer und aller anderen Verkehrsteilnehmer verwirklicht.

**Sprüche des Monats September:**

Die Triebfeder der Politik ist meist Eitelkeit, Ehrgeiz, Machtwille, nur selten Habsucht und noch seltener der uneigennützig Wille, einer Idee oder einer Menschen-gruppe zu dienen.

(Richard Coudenhove-Kalergi)

**Impressum**

Herausgeber: Bürgerverein Oberwihre-Waldsee e.V.  
 Thomas Oertel  
 Kartäuserstraße 36,  
 79102 Freiburg,  
 Tel. 07 61 / 3 97 48,  
 Fax 07 61 / 3 97 45,  
 e-mail: t.j.oertel@f-online.de.

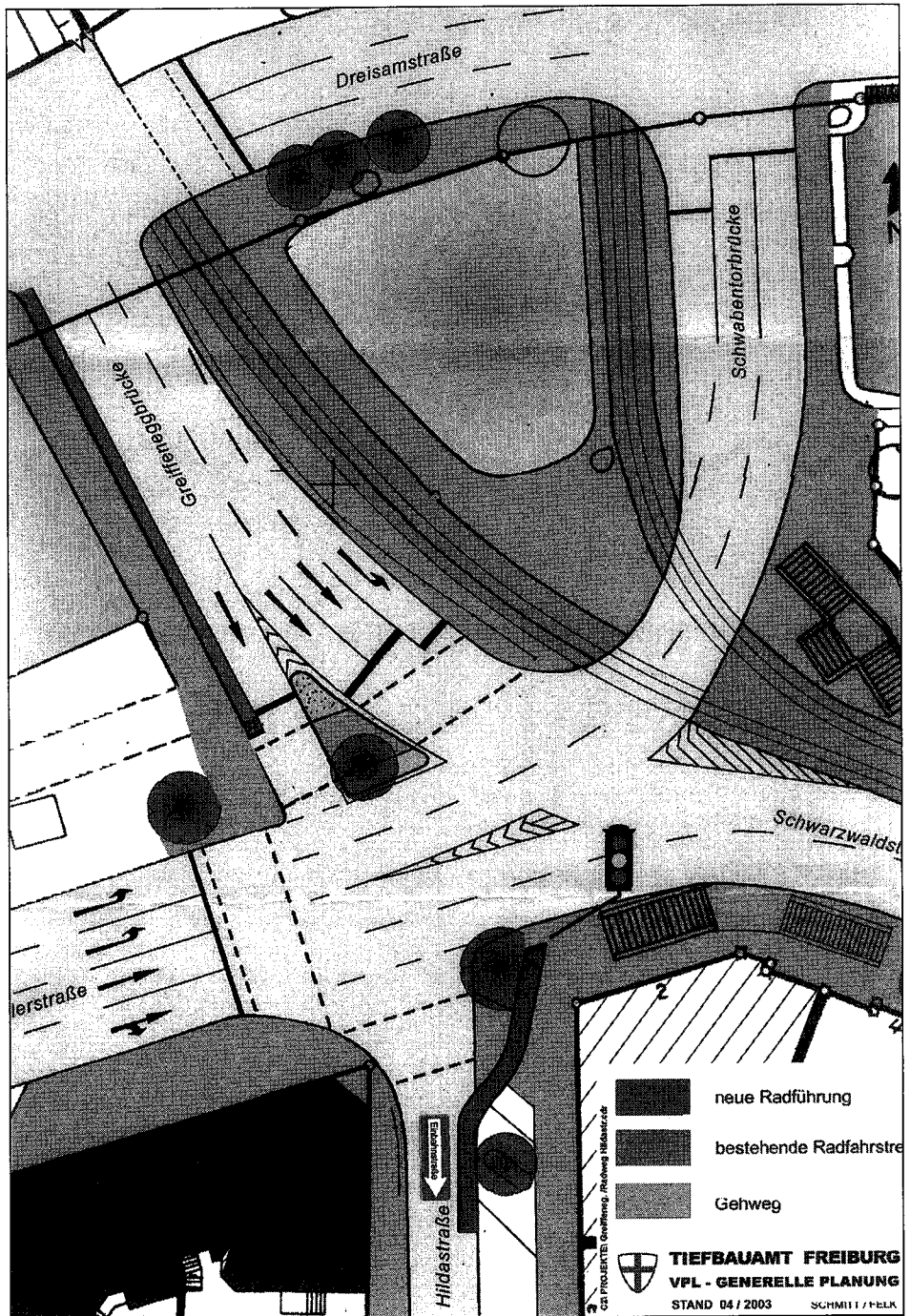
Bankverbindung:  
 Sparkasse Freiburg -  
 Nördlicher Breisgau,  
 Konto-Nr. 2 106 153,  
 BLZ 680 501 01

V.i.S.d.P.: Thomas Oertel

Redaktion: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgervereins

**Redaktions- und Anzeigenschluß ist jeweils der 15. eines jeden Monats.**

Druck und Anzeigenverwaltung:  
 Druckerei Junge,  
 In den Sauerstätten 10,  
 79249 Merzhausen  
 Telefon 07 61 / 4 09 89 21  
 Telefax 07 61 / 4 09 89 22  
 e-mail: jungedruck@f-online.de



**Nächtliche Ruhestörungen**

**Spielplatz in der Weismannstraße wird zunehmend zum Ärgernis**

**Bürgervereinsvorsitzender Oertel will sich für die Anwohner einsetzen**

Zu einer öffentlichen „Bürgerversammlung“ hatte die Leitung des Laubenhofs im vergangenen Monat in die Cafeteria der Seniorenwohnanlage eingeladen. Anlass war der an die Wohnanlage angrenzende Spiel- und Bolzplatz in der Weismannstraße, der sich bis zur Straße Im Haltinger erstreckt. Insbesondere in der warmen Jahreszeit wird der Platz nicht nur von Eltern mit ihren Kindern aufgesucht, sondern zunehmend von Jugendlichen und Erwachsenen aus dem nahe gelegenen Asylantenwohnheim

in der Hammerschmiedstraße, die diesen Spiel- und Bolzplatz als Treffpunkt benutzen.

„Wir haben uns an Sie gewandt in der Hoffnung, dass Sie uns helfen können“, formulierte der Leiter der offenen Altenhilfe, Jürgen Hammel, zu Beginn der Veranstaltung und richtete sich dabei an den Vorsitzenden des Bürgervereins Oberwihre-Waldsee, Thomas Oertel, der als Vertrauensperson zu der Versammlung eingeladen wurde. „Ich bin gerne gekommen, um mir ihre Sorgen anzuhören und wenn möglich mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen zu suchen, sagte Oertel, worauf sogleich eine engagierte Darstellung der Probleme seitens der Anwohner folgte.

Viele machten aus ihrer Verärgerung kein Hehl: „Krakeelend kommen sie in den Abendstunden und auch nachts in Horden, oftmals im angetrunkenen Zustand und



Ansicht des Spielplatzes an der Weismannstraße

machen einen solchen Lärm, dass man nicht zum Schlaf kommt". Mehrfach hätten sie die meist jungen Männer angesprochen und um die Einhaltung der Ruhe gebeten, aber man würde regelrecht "angepöbelt und beleidigt". Das am Zaun angebrachte Schild mit den Spielzeiten wurde mutwillig beschädigt, stellte eine Anwohnerin fest. Auch der Ruf nach der Polizei würde nichts nützen. "Die kommen ja nicht", wurde allgemein beklagt. Eine Diskussionsteilnehmerin sagte, dass man ihr als Begründung Personalmangel genannt hätte. "Da müsste täglich eine Streife vorbei gehen", forderte eine Betroffene und wiederum ein älterer Herr ist der Meinung, der Spielplatz müsse "außerhalb der festgelegten Spielzeiten einfach abgeschlossen werden".

Oertel versprach mit den verschiedenen dafür zuständigen städtischen Ämtern und mit den Asylanten das Gespräch zu suchen, räumte allerdings ein, dass den nächtlichen Ruhestörungen Einhalt zu gebieten eine schwierige Aufgabe ist und verwies in diesem Zusammenhang auf die zahlreichen Probleme an der Sternwaldwiese und am Dreisamufer, die die Stadt bis heute nicht in den Griff bekommen hat.

Red.

## Stadträte, Ortschaftsräte und Bürgervereine für den unverzüglichen Ausbau der Stadtbahnlinie 1

In einem Brief an Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon haben die Stadträte Walter Krögner (SPD), Hans Lienhart (FWV), Dr. Conrad Schroeder (CDU), Helmut Thoma (Die Grünen) und Irene Vogel (UF/LL), die Ortsvorsteher Helmut Menner (Ebnet) und Rudolf Groß (Kappel) und die beiden Bürgervereinsvorsitzenden Thomas Oertel (Oberwiehre-Waldsee) und Martin Kotterer (Littenweiler), die Forderung nach

einem unverzüglichen Ausbau der Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 bekräftigt. Wir drucken hier den Wortlaut des Briefes an das Stadtoberhaupt in Gänze ab.

Sehr geehrter Herr Dr. Salomon mit Befremden haben wir von den Überlegungen erfahren, die Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 zum Kappler Knoten nicht oder erst zu einem späteren Zeitpunkt zu bauen. Es gibt keinen sachlichen Grund, der dies rechtfertigt.

Wir wollen hier nur die wichtigsten Argumente für die Verlängerung der Linie 1 wiederholen, die seit vielen Jahren geplant ist und nur wegen der Verzögerungen beim Bau der B 31 Ost Neu noch immer nicht realisiert ist:

\* Die Verkehrsberuhigung des Freiburger Ostens ist erst mit der Verlängerung der Stadtbahn bis möglichst weit an die Ostgrenze der Stadt und dem Bau eines geeigneten Park & Ride-Platzes erreicht und nicht bereits mit der Inbetriebnahme der B 31 Ost Neu. Ohne die Verlängerung können viele Straßen in den Stadtteilen Waldsee und Littenweiler nicht vom Parkverkehr, der durch Nutzer der Stadtbahnlinie verursacht wird, freigehalten werden.

\* Die Bürgerinnen und Bürger in Littenweiler, die nördlich der Höllentalbahn leben, erhalten durch die Verlängerung endlich eine attraktive Anbindung an den ÖPNV; durch die zusätzlichen Querungsmöglichkeiten über die Höllentalbahn gilt dies gleichfalls für viele Menschen, die südlich der Bahnlinie wohnen.

\* Viele Bürgerinnen und Bürger Ebnets können über den Schlosssteg die künftige Haltestelle Römerstraße erreichen und haben damit eine wesentlich bessere Anbindung an den ÖPNV als derzeit.

In verschiedenen Veranstaltungen der letzten Jahre wurde die Verlängerung der Linie 1 immer wieder dargestellt und zugesagt und fand breite Zustimmung bei den jeweils anwesenden Bürgerinnen und Bürgern, so zuletzt vor ca. 2 Jahren bei einer gutbe-

**Nettes Trio** (Lehrer mittl. Alters mit gr. Sohn) sucht wegen Eigenbedarfskündigung ab sofort bis spät. Ende 2004 ruhige 4/5-Zi.-Whg./Haus mit Balkon/Garten in FR-Ost (Wiehre bis Kappel, auch Günsterstal) zum Kauf/langfr. Miete.  
Tel. 1 20 91 28.

Haus

**Fleig**  
Nichtraucher Pension

Hansjakobstraße 58,  
79117 Freiburg  
Tel. 07 61 / 7 41 50, Fax: 7 41 75

### NOTEBOOKS IHRER WAHL

INDIVIDUELLE KONFIGURATION!

BERATUNG - VERKAUF - VERMIETUNG

WIR KÜMMERN UNS UM SIE!

**MOBILE COMPUTER**

**EHMIG**

F. OEHMIG, VIERLINDEN, FREIBURG

TEL.: 0761-2927-849 FAX-852

MOBIL: 0173-9898160

www.rundum-sorglos-notebook-paket.de

### URLAUBS-TIPPS:

- MALLORCA - schönste Insel
- Kreuzfahrten + Flusskreuzfahrten
- Schönste Karibikstrände
- z.B. Kuba/Varadero
- Mexico/Play del Carmen
- Dom.Rep./Punta Cana
- Faszination Asien
- z.B. Thailand - Rund- + Badereisen
- Studienreisen**, z. B. Studiosus,
- Gebecco, Dr. Tigges - weltweit

Bewährt - beliebt - empfehlenswert:

**universal** Schweizer Mallorca-Spezialist  
Hotels in besten Lagen: z. B. Aquamarin \* Lido Park \* Florida \* Romantica \* Cabo Blanco \* Marques del Palmer \* Perla \* Sillot \* Bikini \* Laguna \* Castell Royal

TUI - 1-2-Fly - FTI - ITS - ESCO  
ThomasCook / Neckermann - RIU-Hotels - ROBINSON - Aldiana \* AIDA \* Iberostar \* BUS-REISERING

**Ferienflüge bei uns in Vielfalt z.B. ab Basel + Baden-Baden mit den namhaften Veranstaltern**

Beratung und Buchung natürlich bei Ihrem Ferien-Partner



Reisebüro

**Selzer**  
Fax (07 61) 44 14 04  
Tel. 07 61 / 44 2000

79115 Freiburg · Haslacher Str. 52


Nähe Ochsenbrücke

Billiger urlauben, z.B.: DiscountTravel, BUCHERReisen

Ihr Ferienpartner für FLUGREISEN - RUND- + STUDIENREISEN - KREUZFAHRTEN - BUSREISEN

ANWÄLTINNENKANZLEI  
SCHÜLLER JASPERS WEYER PASQUAY

WALLSTRASSE 2  
79098 FREIBURG  
TEL. 07 61- 3 63 33  
FAX 07 61- 25054



**BARBARA SCHÜLLER**  
RECHTSANWÄLTIN · SPEZIALISTIN IM ERBRECHT

Wohlfühlen in einer der bestbewerteten  
**Sauna- und Dampfbäd**en

Besuchen Sie uns  
auf der Baden-Messe

Waldseestr. 77 \* Freiburg  
Tel.: 0761 - 7 75 70 \* [www.waldkurbad.de](http://www.waldkurbad.de)



**Waldkurbad**  
am Möslepark

suchten Informationsveranstaltung des Tiefbauamtes in Littenweiler.

Sowohl die Parteien im Freiburger Osten als auch die Ortschaftsräte und die beiden Bürgervereine Littenweiler und Oberwihre-Waldsee haben sich immer mit Nachdruck für die Verlängerung der Stadtbahnlinie bis zum Kappler Knoten ausgesprochen. Auch der Gemeinderat der Stadt Freiburg hat in mehreren Abstimmungen diesem Projekt - einstimmig oder mit überwältigender Mehrheit zugestimmt.

Wir erwarten deshalb, dass die Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 ohne weitere Verzögerung realisiert wird.

### Der Sommer:

## 2. Exkursion des Bürgervereins im Möslepark

Unter dem Motto "Vier Jahreszeiten im Mösle" bot der Bürgerverein Oberwihre-Waldsee unter Leitung der Biologin Gisela Friederich am 23. Juli zum zweiten Mal eine Veranstaltung an. Zu dieser Exkursion "Der Mösle-Park im Sommer" fanden sich interessierte Teilnehmer von denen der jüngste 8 und der älteste sogar 93 Jahre alt war.

Während bei der Frühlingsexkursion eine farbige Blumenwiese den Boden bedeckte, sah man jetzt fast durchweg die Farbe grün von verschiedenen Gräsern und Kräutern herrührend oder braun vom Boden unter Hain- und Rotbuchen, wo fast keine Pflanzen wuchsen. Der Frage nach den Ursachen dieses Phänomens ging Frau Friederich mit den Exkursionsteilnehmern auf den Grund. Was unserem Auge verborgen blieb konnte mit einem Messgerät für Beleuchtungsstärke herausgefunden werden. Unter freiem Himmel zeigte es 8000 Lux, unter der Hainbuche nur 200 Lux, unter der Rotbuche 320 und unter der Eiche 850 Lux an. So erklärt es sich, dass unter der Eiche auch Pflanzen gedeihen, die Licht benötigen, unter der Hainbuche allenfalls wenige Schattenpflanzen. Will man mehr Licht für den Park, so müsste man Hainbuchen fällen, keinesfalls Eichen. Pflanzen benutzen das Licht, um Zucker herzustellen, zu wachsen und sich durch Früchte mit Samen fortzupflanzen.

Auffällig im Mösle-Park war die Überproduktion von Früchten bei allen Bäumen, ein Mastjahr also. Wie viele der Früchte einer Hainbuche werden denn zu Bäumen? Die Exkursionsteilnehmer fanden die richtige Antwort: kaum eine, denn Früchte brauchen gute Bedingungen zum Keimen, viele werden von Tieren z. B. Insekten, Vögeln, Säugern gefressen, andere verschleppt,

zertreten . . . Eine andere Möglichkeit und häufig schnellere Vermehrung der Pflanzen geschieht durch unterirdische Ausläufer oder Zwiebeln wie z.B. bei der Brennessel, dem Gundermann, Bärlauch. Diese Pflanzen sind fast unverwüchlich. Werden sie abgefressen oder gemäht, wachsen sie neu aus. Gegen Tierfraß sind Pflanzen oft auf raffinierte Art und Weise geschützt.: Brennaare, die Säure einspritzen, bei der Brennessel, Dornen bei Stechpalmenblättern in Tierhöhe (oben haben sie keine) oder Gift in Blättern von Maiglöckchen oder Nadeln der Eibe.

Eine wichtige Rolle im Mösle-Park spielt für die insektenfressenden Vögel das Totholz an Eichen. Hier leben verschiedene Insekten im Stamm und unter der Rinde, die eine wichtige Nahrungsgrundlage für viele Vögel sind z. B. den Mittelspecht. Auch in zerfallenden Baumstümpfen wimmelt es geradezu von Gliedertieren. Mit viel Eifer und ohne Scheu vor schmutzigen Händen untersuchten die kleinen Teilnehmer einen Stubben. Unter einer Becherlupe bestaunten alle Schnurfüßler, Steinläufer, Mauerassel, Käferlarven, Maden... - Artenvielfalt vor der Haustür. Ein Baumstumpf zerfällt nach etwa vier bis fünf Jahren. Pilze, Insektenlarven. Tausendfüßer, Asseln, Springschwänze helfen beim "Recycling" von Holz. Als ein geschütztes Tier wurde ein zertretener Lederlaufkäfer gefunden.

Der Hitze und drückenden Schwüle wegen waren die Vögel nicht sehr singfreudig. Aber eine junge Singdrossel holte greifbar nahe Würmer aus dem Boden. Auch Kleiber, Baumläufer, Buntspecht und Ringeltaube ließen sich ohne Fernglas beobachten. Alle Teilnehmer waren nach zwei Stunden sehr zufrieden, weil sie auf anschauliche Weise grundlegende biologische Gesetzmäßigkeiten und Zusammenhänge vermittelt bekamen. GF

mahle am Rande dieses Platzes und eine Gruft erinnern an die frühere Nutzung dieses Ortes.

### Woran erinnert dieser Ort?

( und warum ist es heute immer noch wichtig sich daran zu erinnern?) Die Versuche der Badischen Revolution in den Jahren 1848 und 1849 waren bekanntermaßen nicht erfolgreich. Das imperialistische System war zu fest verankert und zu übermächtig, als dass es hätte überwunden werden können. Die Werte, für die sich die Revolutionäre von 1848/49 einsetzten (Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit) konnten erst mit dem Ende des 1. Weltkrieges 1918 in Deutschland und dann nach der Unterbrechung durch das 3.Reich 1945 umgesetzt werden.

Auf dem ehemaligen Wiehrefriedhof mussten 3 Menschen sterben, weil sie für unsere heute immer noch gültigen Werte gekämpft haben. Am 31. Juli 1849 wurde Maximilian Dortu von Soldaten des preußischen Militärs niedergeschossen. Seine Gefährten Friedrich Neff und Gebhard Kromer folgten am 9. und 21. August.

Sie sind es wert, ihrer zu gedenken. Das, was für uns heute selbstverständlich ist: freie Meinungsäußerung, Vereinigungsfreiheit, Gleichheit des Wahlrechts war damals keine Selbstverständlichkeit. Uner-schrocken kämpften diese jungen Männer für die Werte, die sie als unbedingte Voraussetzung für ein gutes Gemeinwesen betrachteten.

Wir brauchen heute nicht unter Lebensgefahr das verteidigen, was damals nicht erreicht wurde. Deshalb sollte es um so selbstverständlicher und einfacher sein, sich auch heute für den Erhalt der großen Werte unseres Zusammenlebens einzutreten und den Mund zu öffnen, wenn Ungerechtigkeit, Ausgrenzung und Diskriminierung als Folge gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen zu Tage treten. Das ist das Vermächtnis, das uns die Eltern von Maximilian Dortu durch den Bau des Mausoleums auf dem ehemaligen Wiehrefriedhof hinterlassen haben.

### Demokratie braucht Identifikation

Demokratie bedarf der Identifikation und ständigen Auseinandersetzung. Deshalb ist es auch gut, dass der Friedhof heute als Spielplatz mit seinen Grabmalen und dem Mausoleum ein wirkliches Denkmal im Sinne der Forderung "Mal zu denken" eine Doppelnutzung erfährt. Denn schließlich kann den Kindern, die hier ihre Fragen nach Leben und Tod beantwortet bekommen, auch die Bedeutung des Eintretens für die Grundwerte unserer Demokratie erklärt werden. Und ganz nebenbei dürfte nicht nur den Kindern dadurch offenbar werden,

## PARTEIEN

### SPD

## Gedenken an Maximilian Dortu - Warum?

Mitten in der Wiehre an der Kreuzung Bürgerwehrstraße/Erwinstraße befindet sich der alte Wiehre-Friedhof, der im Zuge der Besiedelung schon in den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts in einen Spielplatz umgewandelt wurde. Nur die Grab-

dass das, was sich in den Jahren 1933-1945 in Deutschland abspielte, die nicht unbedingt Selbstverständlichkeit deutscher Realität ist. Auch Widerstand und Eintreten für demokratische Grundwerte sind in Vergangenheit und Gegenwart deutsche Realität.

Lasst uns derer gedenken, die sich schon vor über 150 Jahren für unsere Freiheit einsetzten und lasst uns jeden Tag dafür sorgen, dass diese Freiheit erhalten und nach Möglichkeit ausgebaut wird.

Walter Krögner (Stadtrat)

Dienstag, 21. September  
17.30 Uhr Gottesdienst im Wohnstift, Heizmann

Sonntag, 26. September  
11.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit anschl. Gemeindefest, Pfrn. Niethammer

Dienstag, 28. September  
17.30 Uhr Gottesdienst im Wohnstift, Pfr. Endisch

## KIRCHEN GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

### Psychosoziale Beratung und Behandlung für Sucht- kranke und Angehörige

AGJ, Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V., Oberau 23, 79102 Freiburg, Tel. 07 61 / 20 76 20

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 09.00-12.00 Uhr

Mo.-Fr. 14.00-16.00 Uhr

Di. + Do. 14.00-18.00 Uhr

## Ev. Pfarramt der Friedensgemeinde

Hirzbergstr. 1 a, 79102 Freiburg  
Tel. 07 61 / 3 26 70

### Gottesdienste im Monat September

Mittwoch, 1. September  
9.30 Uhr Gottesdienst im Laubenhof, Pfr. Endisch

Sonntag, 5. September  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i. R. Herrmann

Dienstag, 7. September  
17.30 Uhr Gottesdienst im Wohnstift, Pfr. Endisch

Sonntag, 12. September  
Ökumenischer Gottesdienst beim Dreisamhock auf dem Gelände der Brauerei Ganter, Pfrn. Niethammer/Ökum. Team

Dienstag, 14. September  
15.00 Uhr Gottesdienst im Emmi-Seeheim, D. Meyer

Donnerstag, 16. September  
16.00 Uhr Gottesdienst im Johannisheim, D. Meyer

Sonntag, 19. September  
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Niethammer

## Kath. Pfarramt Hl. Dreifaltigkeit

Hansjakobstr. 88 a, Tel. 07 61 / 7 11 57

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen:  
9.30 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde

Gottesdienste und Meditationen an Werktagen (jeweils in der Seitenkapelle oder in der Cella):  
Montag 18.30 Uhr Wortgottesdienst; Dienstag 7.30 Uhr Morgenlob, 8.00 Uhr Eucharistiefeier; Mittwoch 19.15-19.45 Uhr Meditation in der Cella; 18.15 Uhr Zen-Meditation im Meditationsraum der Cella; Donnerstag 18.45 Uhr Rosenkranz, 19.15 Uhr Eucharistiefeier

### Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Dienstag, 07.09.04, 20.00 Uhr  
Ökumenisches Bibelgespräch

Montag, 13.09.04, 19.30 Uhr  
Literaturkreis. Thema: Ulla Hahn, Das verborgene Wort



Fit bis ins hohe Alter:  
Ihre -Privatvorsorge!

Mit intelligenten Konzepten und staatlicher Förderung für Ihre **private** und **betriebliche Altersvorsorge** können Sie sich unbeschwert auf Morgen freuen. Wir zeigen Ihnen, wie's geht.

www.sparkasse-freiburg.de

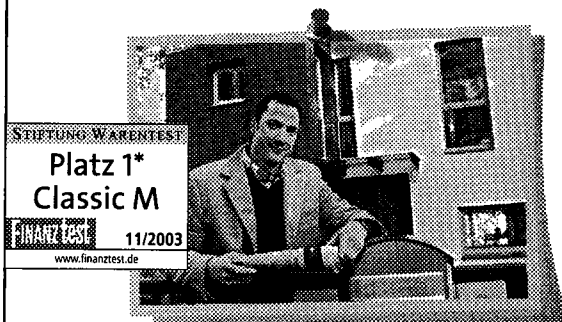


SPARKASSE  
FREIBURG - NÖRDLICHER BREISGAU

die Bank · das Vertrauen · der Erfolg



Schön ist auch, dass es  
sich finanzieren lässt.




\* Im Modellfall: Sparer mit festen Finanzierungsplänen in sieben Jahren (monatliche Sparrate 250 EUR). Das Angebot wurde ab 1. März 2004 modifiziert.

#### Bezirksleiter Joachim Bauer

LBS-Beratungsstelle  
Friedrichstraße 44, 79098 Freiburg  
Fon 07 61/3 68 87 21, Fax 3 68 87 20

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

LBS, Sparkasse und Landesbank: Unternehmen der  Finanzgruppe.

**Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!**

www.LBS-BW.de

Dienstag, 14.09.04, 20.00 Uhr  
Offener Bibelkreis

Mittwoch 15.09.04, 9.15 Uhr

Besinnungstag der Senioren in Hinterzarten mit Sr. Rita. Thema: "Du siehst mich nur in Spuren"

Mittwoch, 22.09.04, 20.00 Uhr

Gesprächsabend mit Prof. Dr. Maurer. Thema: "Gott in allen Dingen finden - eine Einführung in die christliche Mystik"

Mittwoch, 29.09., 15.00 Uhr

Seniorenachmittag. Thema: Der ökumenische Hausnotrufdienst stellt sich vor.

#### Veranstaltungen in Hl. Dreifaltigkeit:

**Meditationskurs: "Neige deines Herzens Ohr"** - Kontemplative Tage für Menschen, die Erfahrung in Meditation haben oder diesen Weg neu kennen lernen wollen.

Elemente der Tage sind:

mehrere Stunden Übungen der Stille, durchgehendes Schweigen - Übungen am Leib - Gesprächsbegleitung - tägliche Eucharistiefeyer

Der Kurs findet statt vom 4. - 9. Oktober 2004 in Kurseinheiten von 9.00 - 18.30 Uhr im Meditationsraum der Cella, Hansjakobstr. 88 a, 79117 Freiburg. Die Leitung hat P. Klaus Spiegel, OSB. Anmeldung erbeten unter: Tel. 07 61 / 76 77 2 66, Sr. Jutta Endriß.

**Atem, Lebendigkeit und Stille** - Alles, was wir erleben und fühlen beeinflusst unseren Atem. Mit einfachen Körperübungen und Bewegungsabläufen bringen wir unseren Atem ins Fließen und nehmen ihn so bewusster wahr. Wir erfahren über den Atem zunehmend unsere eigene Lebendigkeit und Spontaneität und werden achtsamer für das, was in uns geschieht und somit wacher für den Alltag, lebendiger im Kontakt mit den Menschen und Situationen, denen wir begegnen.

Zeit: ab 16. September, donnerstags 17.00-18.30 Uhr. Wo: Meditationsraum der Cella, Hansjakobstr. 88a, 79117 Freiburg. Kosten: 10 Abende € 80.- (ermäßigt € 70.) Leiterin: Astrid Rohfleisch, Atempädagogin (Dipl.), Tel./ Fax. 0761/26202 oder Anmeldung: Tel. 0761/ 76 77 266

**Vortrag: "Gott in allen Dingen finden"** - Im Rahmen ihrer "Glaubensgespräche" lädt die Gemeinde Hl. Dreifaltigkeit, in Verbindung mit der Auferstehungsgemeinde, der Friedensgemeinde und der Gemeinde St. Barbara zu einem Vortrag von Prof. Dr. B. Maurer, Freiburg, ein zu dem Thema: "Gott in allen Dingen finden" - eine Ein-

führung in die christliche Mystik. Der Vortrag findet statt am Mittwoch, 22. September 2004, um 20.00 Uhr, Pfarrsaal Hl. Dreifaltigkeit, Hansjakobstr. 88 a.

**6 Gesprächs- und Leseabende für Interessierte** werden 14-tägig, immer dienstags, 20.00 Uhr, in der Cella, Hansjakobstr. 88a, mit Prof Maurer angeboten. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Anmeldungen erbeten unter der Telefonnummer: 7 67 72 66.

## SENIOREN

### Alten- und Pflegeheim Johannisheim

Kartäuserstr. 115, 79104 Freiburg,  
Telefon 2113 - 109, Fax 2113 - 118

#### Einzelveranstaltungen im September:

Montag, 6. 9., 15.00 Uhr

Konzert, russische Lieder mit dem Vokal-Ensemble der Familie Wittmann

Dienstag, 7. 9., 18.30 Uhr

Gesprächskreis mit Herrn Amann

Sonntag, 12. 9.

Ausflug zum Dreisamhock

Dienstag, 21. 9., 14.30 Uhr

Kindergartenbesuch der Friedens-gemeinde

Donnerstag, 23. 9.

Schuhverkauf der Fa. Hechinger

Sonntag, 26. 9.

Klavierkonzert zu vier Händen

#### Das Schweizer Jodelchörl "Alte Kameraden" zu Gast im Johannisheim

Im Juli unternahm der Chor aus Glattfelden in der Schweiz eine große Schwarzwaldfahrt, bei der er auch die Stadt Freiburg besuchte. Schon Wochen vorher nahm Hr. Andre Kägi, Reiseorganisator des Chores, Kontakt mit dem Johannisheim auf, da auch ein Konzert bei uns im Pflegeheim geplant war. Der Auftritt sollte ein Gruß und ein Geschenk an die Freiburger BürgerInnen während ihrer Reise durch den Südschwarzwald sein. Und am Samstagnachmittag, den 17.7.04, war es dann soweit, und das ungewöhnliche Konzert fand im großen Speisesaal des Johannisheimes statt.

Am Samstagmorgen hatte der Chor zuvor

**Stadt Freiburg i. Br.**  
**Seniorenbüro**  
im Friedrichsbau  
Kaiser-Joseph-Straße 268  
79098 Freiburg

#### Information - Beratung - Vermittlung:

- Begegnung, Bildung, Reisen
- Wohnen für Senioren (Betreutes Wohnen, Wohnstifte, Projekte)
- Ambulante Dienste, Leben mit Demenz
- Rehabilitation
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Pflegeheime (Zentrale Vermittlung)
- Kosten und Fördermöglichkeiten

#### Ansprechpartner / innen:

Sekretariat	0761/201-3032
Ursula Konfitin	0761/201-3033
Regina Bertsch	0761/201-3034
Guido Willmann	0761/201-3035
Helga Orth-Klugermann	0761/201-3036
Karin Tolles	0761/201-3037
Fax	0761/201-3039
E-Mail: seniorenbuero@stadt.freiburg.de	
www.freiburg.de	

#### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

#### Straßenbahn:

Linien 4 und 5, Haltestelle: Holzmarkt

die Stadt Freiburg und das Münster besichtigt und inmitten des emsigen Treibens des Blumen- und Gemüsemarktes spontan ein Ständchen für die Freiburger und die vielen Touristen gegeben. Nach einer Mittagspause im "Rappen" fuhr die Gruppe dann zu ihrem Auftritt ins Johannisheim.

Hier ein Auszug aus einem Bericht des Chorleiters: "Das schön gelegene Altenpflegeheim, am Südhang des Johannisberges, ist ein Haus der Heiliggeiststiftung, welche bereits im 13. Jahrhundert kranke und alte Menschen pflegte. Freundlich begrüßt wurden wir durch den Heimleiter Hr. Schellinger-Pusler, welcher uns in sein "Kulturprogramm" an diesem Samstagnachmittag einbezogen hatte. Vor einer großen und dankbaren ZuhörerInnenschaft präsentierte das Chörl folgende Lieder: "Üses Schwyzterland, e Jodler, Kamerade, Bärgröseli, Däheim, Abedglogge, e gschänkte Tag" und einige andere. Gerne wären wir noch etwas länger geblieben, doch die Zeit drängte, war doch anschließend ein spezieller Auftritt mit Überraschung im Kurpark von Bad Krozingen vorgesehen. Es war insgesamt ein schöner Ausflug. Dank sei allen Organisatoren,

**W.E.ST**  
**Fahrschule**

**Ein starker Partner für Ihren Führerschein**  
**Profitieren Sie von unseren günstigen Preisen**

Büro: Mo - Fr 11.00 - 17.30 Uhr / Di und Do 19.00 - 20.30 Uhr  
Tel./Fax 07 61 / 64441 - Internet: [www.fahr-mit-west.de](http://www.fahr-mit-west.de)

Inh. W. E. Stibal - Lindenmattenstraße 40 - 79117 Freiburg

# Miele

## Gebr. Schlosser

**Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Fachhändlers!**

- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteil und Zubehör

ELEKTROFACHGESCHÄFT  
UND KÜCHENSTUDIO

Inhaber: Stefan Ernst  
Kußmaulstraße 1  
79114 Freiburg  
Telefon 07 61 / 8 38 12  
Telefax 07 61 / 89 27 27  
www.gebr-schlosser.de

**Wir geben  
Ihrer Trauer  
Raum**



Haierweg 23a · 79114 Freiburg  
Tel. 0761 - 4 01 48 96  
info@horizonte-bestattungen.de  
www.horizonte-bestattungen.de

**Horizonte**  
BESTATTUNGEN & TRAUERBEGLEITUNG

## Omnibus Gunzle

Meisterwerke der <b>Phillips Collection</b> (CH), Führ.	<b>Sa. 18.09.</b>	<b>40,- €</b>
<b>Jugendstil in Nancy</b> , Führung	<b>Sa. 02.10.</b>	<b>40,- €</b>
<b>Mulhouse</b> , Markt und Bummel	<b>Do. 14.10.</b>	<b>15,- €</b>
<b>Camargue, Provence, Arles</b> , 5 x ÜF	<b>03.-08.10.</b>	<b>400,- €</b>
<b>St. Gallen</b> , weltberühmte Stiftsbibliothek, Führ.	<b>Sa. 16.10.</b>	<b>42,- €</b>
<b>Nizza, Antibes, Vence</b> , Land der Künstler, 7 x HP	<b>30.10.-06.11.</b>	<b>580,- €</b>
<b>Monets Garten</b> , Hauptausst., Kunstst., Zürich, Führ.	<b>Do. 11.11.</b>	<b>40,- €</b>

Am Untergrün 2, 79232 March, Tel. 07665-1041

Elektro



Inhaber Gerhard Sandfort

**Elektroinstallationen  
Elektro- und Haushaltsgeräte  
Kundendienst für Elektrogeräte**

Littenweilerstraße 6  
79117 Freiburg-Littenweiler  
Tel.: 07 61 / 6 71 15  
Fax: 07 61 / 6 57 84

e-mail: MaxLoeffler@t-online.de  
www.elektro-maxloeffler.de

## LUTHER Naturstein GmbH

Marmor Granit Sandstein Restaurierungen Grabmale



Blankreutestraße 21  
Gewerbegebiet Hochdorf 79108 Freiburg  
Telefon: 07 61 / 13 29 39  
Fax: 07 61 / 13 18 58

**Besuchen Sie unsere Grabmal-Ausstellung!**

Internet: www.luther-naturstein.de - E-Mail: info@luther-naturstein.de

# Ihnen machen wir schöne Augen!

Sehen und gesehen werden mit  
Brillen und Kontaktlinsen von

**aha**

**Augenoptik Hartmann**

Schusterstraße 30-32 · 79 098 Freiburg  
Telefon 0761-3 04 03 · Telefax 0761-28 32 47

# Dach ausbauen? renovieren?

frische Farbe? Hobbyraum im Keller?  
modernisieren?

neue Fußböden?

Sparen Sie Zeit, Geld  
und Nerven!

Unsere Mitarbeiter sind  
wahre Multitalente! Sie  
kümmern sich persönlich  
um alle Arbeiten die bei  
der Erfüllung Ihrer  
Wünsche anfallen.

Erfahren Sie Handwerk  
von seiner besten Seite:

...DIE Freiburger  
Haus-Renovierer!



## Hopp+Hofmann

Freiburg · Tel. 0761/45997-0  
Schlüsselfertigbau GmbH www.hopp-hofmann.de

# jahn-apotheke

Apotheker Wolfgang Vivell

Schwarzwaldstraße 146 • 79102 Freiburg/Brsg. • Telefon (07 61) 70 39 20

Mittwoch-Nachmittag geöffnet

◆ HAUSSPEZIALITÄTEN

🅑 PARKPLATZ vor der Apotheke

Sponsoren und sonstigen Gästen, auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!" Vielleicht ergibt sich wirklich im nächsten Jahr noch einmal die Gelegenheit eines solchen Konzertes, denn die Bewohnerinnen des Johannisheims waren ganz begeistert. Der Chor mit seinen schmucken und bunten Trachten war schon ein schöner Anblick und die Stimmen der SängerInnen einfach beeindruckend. Da die meisten BewohnerInnen im Johannisheim nicht mehr sel-

ber an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen können, ist es besonders wichtig, dass außer den Wochenangeboten und Hausfesten auch Konzerte und Veranstaltungen im Heim stattfinden. Wir bemühen uns daher ein möglichst buntes und abwechslungsreiches Programm anzubieten, damit für jeden Geschmack etwas dabei ist. Es umfasst klassische Musik und Volksmusik, Diavorträge und Filmvorführungen bis hin zu Clown-Auftritten.

## Hinzu kommen folgende Einzelveranstaltungen:

Montag, 6. September, 14.30 Uhr  
*Akkordeonmusik* mit dem Ehepaar Wehrle beim Kaffeenachmittag

Montag, 13. September, 14.00 Uhr  
Till Kuder und Carmen Scherzinger singen und begleiten *Volkslieder*

Donnerstag, 16. September, 18.00 Uhr  
*Besuchskreis* von Johannisheim und Kartaus

Freitag, 19. September, 10.00 Uhr  
*Besuch der Badenmesse*

Dienstag, 28. September, 15.00 Uhr  
*Konzert* mit der Familie Wittmann im Hansjakob-Zimmer: "Deutsche und russische Lieder"



## Wohnanlage Laubenhof

Weismannstraße 3, 79117 Freiburg  
Telefon 696 878 0

## Hinzu kommen folgende Einzelveranstaltungen

Mittwoch, 01. September 2004  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Endisch

Sonntag, 05. September 2004  
14.00 Uhr Sonntagskaffee mit Frau Keller - das Begegnungsstättencafé ist geöffnet.

Mittwoch, 08. September 2004  
15.00 Uhr Seniorentanz - für alle jungen und älteren Senioren die Spaß und Freude an Bewegung zu Musik haben oder auch einfach nur zum Schauen und Zuhören

Freitag, 10. September 2004  
15.00 Uhr Martin Schley lädt ein zum Gespräch: Erinnerungen - Geschichten - Begebenheiten - Ereignisse aus dem Stadtteil von gestern und heute. Wer Spaß hat am Erzählen und Hören von erlebter Stadtteilgeschichte ist herzlich willkommen.

Montag, 13. September 2004  
15.00 Uhr Literaturnachmittag - Dichterlesung aus Texten von Dichtern aus und für Freiburg

## Alten- und Pflegeheim Kartaus

Kartäuserstr. 119, 79104 Freiburg  
Telefon 2113-200

Fr. Duffner, Fr. Bertsch, Fr. Kirchhoff, Sozialdienst, Tel. 0761/2113-204

### Jede Woche:

Montags: 14.00 Uhr Kaffeenachmittag im Alten Speisesaal und im Lebensbereich Demenz, 14-tägig musikalisches Unter-

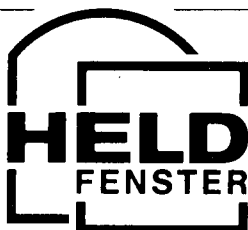
haltungsprogramm

Dienstags: Mal- und Schneidewerkstatt, Ausflug nach Absprache

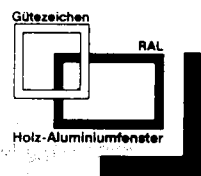
Mittwochs: Gymnastik

Donnerstag, Freitag:  
Gruppenangebote in den einzelnen Wohnbereichen: Heiteres Gedächtnistraining, Vorlesen, Singen, Gespräche, Erinnerungsarbeit, Kochen oder Backen

Jeden Sonntag: 9.30 Uhr  
Kath. Gottesdienst in der Kartaus-Kirche



Joseph Held GmbH & Co. KG  
Fensterwerk  
Kunzenweg 32 · 79117 Freiburg  
Telefon 07 61 - 6 800 300  
Telefax 07 61 - 6 800 333



# Sie wollen umbauen. Wir empfehlen Grafried.

- Bausubstanzprüfung
- Wärmedämmung
- Trittschalldämmung
- Bodenbeläge
- Giebel-/Dachfenster
- Treppen
- Bäder
- Haustechnik
- alters-/behindertengerechte Umbaumaßnahmen

Fördern Sie weitere Infos an:  
Per Telefon: 07 61 / 8 83 30 60

Grafried Bauunternehmung GmbH  
Ziegelhofstr. 39, 79110 Freiburg  
www.grafried.de

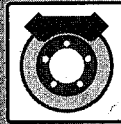
**GRAFRIED**

Kompetenz am Bau

# Für Ihr Auto machen wir alles!



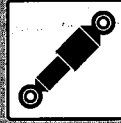
TÜV /AU-  
Abnahme



Bremsen-  
Service



Reparaturen



Stoßdämpfer-  
Service



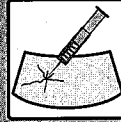
Inspektion-  
Öl-Service



Reifen-  
Service



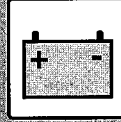
Unfall-  
Reparaturen



Autoscheiben  
Reparatur  
Tausch



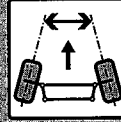
Lackierung



Batterie-  
Service



Auspuff-  
Service



Achs-  
Vermessung



**Auto Kallinich**

Schwarzwaldstraße 42 · 79117 Freiburg

Tel. 07 61 / 31 6 31

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

P im Hof



**GAGGSTATTER**

Drucksachen-Schnelldienst

DTP-Satz · Buch- und Offsetdruck · Digitaldruck  
Weiterverarbeitung · Stempelherstellung · Fahrzeugbeschriftungen

Schwendstrasse 8a · 79102 Freiburg · Tel. 07 61 / 3 06 80 · Fax 2 43 39  
e-Mail: info@gaggstatter.de · Internet: www.gaggstatter.de



**Friedhofsgärtnerei**

Blumengeschäft  
Grabpflege, Grabneuanlage, Schnittblumen  
Pflanzen, Trauerbinderei

*Gustav Brenneis*

*Udo Böttcher*

Kunzenweg 1  
79117 Freiburg i. Br.  
Telefon 07 61 / 6 53 02

*DRAGON Nails & Beauty*

Kosmetik- und Massagepraxis  
Fußpflege- und Fingernagelstudio



**Wellness-Maniküre**  
incl. Hand-Maske und Klarlack  
nur 19,- EUR statt 24,-



Elsässer Str. 65, 79110 Freiburg  
Tel. 07 61 - 88 1 77 33

LUST auf  
Ehrenamt?

MUT  
zu sozialem  
Engagement?

SPASS an  
freiwilligenarbeit?

Für Menschen mit  
Behinderungen  
machen wir uns STARK!

Dafür brauchen  
wir SIE!

Info-Hotline  
0761-31916-10



Caritasverband Freiburg Stadt e.V.  
Referat Behindertenhilfe  
Herrenstraße 6  
79098 Freiburg  
www.Caritas-Freiburg.de

## Sehprobleme?

Fachkraft kommt zu Ihnen nach Hause (in Ihr Unternehmen).  
Tel. 0170 311 5024

Freitag, 17. September 2004

15.00 Uhr Fit und Fun - das fröhliche Gedächtnistraining mit Frau Ludwig

Sonntag, 19. September 2004

14.00 Uhr Sonntagskaffee mit Frau Keller

Montag, 20. September 2004

15.00 Uhr Literaturnachmittag - Dichterlesung aus Texten von Dichtern aus und für Freiburg

Dienstag, 21. September 2004

14.30 Uhr Herbstbasar und Kaffeenachmittag - herzliche Einladung

Mittwoch, 22. September 2004

15.00 Uhr Seniorentanz

Freitag, 24. September 2004

15.00 Uhr "Wo man singt, da lass dich ruhig nieder" gemeinsames Volksliedersingen

Montag, 27. September 2004

15.00 Uhr Literaturnachmittag - Dichterlesung aus Texten von Dichtern aus und für Freiburg

Mittwoch, 29. September 2004

15.00 Uhr Bingo - das lustige Gewinnspiel

Die Begegnungsstätte ist am Montag, Mittwoch und Freitag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sowie an den Sonntagen 05./19.09.2004 von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Nach den Veranstaltungen können Sie in gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee die Veranstaltungen nachklingen lassen.  
**Reden - begegnen - mit einander leben!**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

**Die Tagesbetreuung/Tagespflege "Offenes Wohnzimmer"** im Laubenhof ist von Mo.-Fr. 8.30-16.30 Uhr geöffnet. Näheres über die Besuchsmöglichkeiten, Kosten, Schnuppertage etc. erfahren Sie von der Leiterin der Tagesbetreuung Frau Gehring unter Telefon Nr. 696879-9.

## Begegnungsstätte Runzstraße 77

Telefon 0761 / 3 21 60, Fax 2 07 46 0

Die Begegnungsstätte Runzstraße hat täglich von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. **Die Cafeteria ist geöffnet** von sonntags bis donnerstags immer von 14.00 bis 17.30 Uhr.

**Unsere Veranstaltungen im September:**

Dienstag, 07. September, 14.30 Uhr

*Bingo* Kleine Preise lachen Ihnen entgegen, wenn Sie nur die richtigen Zahlen zwischen eins und fünfzig wählen. Wir freuen uns immer über neue MitspielerInnen.

Donnerstag, 09. September, 14.30 Uhr

*Basteln* - Leitung: Frau Riethmüller.

Donnerstag, 09. September, Uhrzeit und Treffpunkt bitte erfragen (Tel: 32160)

*Der regelmäßige Wandertreff* - Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag im Monat um zusammen zu wandern.

Dienstag, 16. September, 15.00 Uhr

*Diavortrag* Annette von Droste-Hülshoff und ihre literarische Welt am Bodensee. Referentin: Jutta Willig.

Montag, 27. September, 9.15 Uhr

*Gemeinsames Frühstück* - Kosten: 3,50,- Euro. Bitte melden Sie sich telefonisch (32160) bei uns an.

Donnerstag, 30. September, 15.00 Uhr

*Eutonie - eine Schnupperstunde* - Eutonie ist ein ganzheitlicher Weg zu mehr Körperbewusstsein und Wohlbefinden. Sie bietet Raum innezuhalten, bei sich selbst anzukommen und die eigene Mitte zu finden. Körperwahrnehmungsübungen und Bewegungsübungen (meist liegend) regen die Sinne an, und geben ein umfassendes Gefühl, präsent zu sein. Verspannungen werden sanft gelöst und natürliche Bewegungsimpulse befreit. Diese Methode hilft bei Schlafstörungen, Streß- und Spannungszuständen, Rückenbeschwerden und Gelenkschmerzen. Wenn die Teilnehmer es wünschen, kann diese Stunde fortgesetzt werden. Leitung: Barbara Kopf

**Der gemeinsame Mittagstisch am Dienstag und Donnerstag** - Immer dienstags und donnerstags ab 11.30 Uhr können Sie in netter Gesellschaft in der Cafeteria der Begegnungsstätte zu Mittag essen. Die Küche des Emmi-Seeh-Heims zaubert für Sie ein dreigängiges Menü bestehend aus Suppe, Hauptgericht und Dessert, oft auch mit Salat. Das alles bieten wir Ihnen für den günstigen Preis von 4,10 Euro. Bitte melden Sie sich bis zum Vortag telefonisch an. Tel.: 32160

**Gottesdienste** - Der evangelische Gottesdienst findet am Dienstag, den 14. September um 15.00 Uhr, statt. Der katholische Gottesdienst findet wieder am Mittwoch, den 01. September, statt und zwar um 15.30 Uhr.

**Zum Neustart im Herbst: Canasta SpielerInnen bitte melden!** - Wir suchen immer noch dringend Verstärkung für unsere Canasta-Gruppe. Kommen Sie doch einmal zum Probespielen (für Unentschlossene) oder fassen Sie sich ein Herz und steigen gleich ein! Wir freuen uns auf Sie!

**Flohmarktspenden gesucht!** - Wir möchten wieder im Herbst Ende Oktober einen Flohmarkt veranstalten und bitten Sie auch diesmal um reichliche Spenden für unseren Flohmarkt - wie z.B. Schallplatten, Vasen, Geschirr, Schmuck, Weißwäsche, Spielzeug, Nippes - kurzum alles, was Sie entbehren können. Sie können uns anrufen unter 3 21 60 oder die Sachen in der Begegnungsstätte vorbeibringen.

**Do you speak English?** - Aber die Gelegenheit dazu ergibt sich selten? Hier ist sie: Jeden Montag um 10.00 Uhr -11.00 Uhr trifft sich ab dem 20. September wieder eine Gruppe, um gemeinsam mit einer Dozentin ihre Sprachkenntnisse aufzufrischen. Um die Sprache nicht zu verlernen und

gleichzeitig neue Anregungen zu bekommen, beschäftigt sich dieser Gesprächskreis mit englischsprachigen Texten und Erzählungen und den Fragen, die sich daraus ergeben. Eine Schnupperstunde ist gratis!

**Neustart der Kurse nach der Sommerpause in der Runzstraße** - Ab Mitte September beginnen in der AWO-Begegnungsstätte in der Runzstraße 77 die Kurse wieder neu: Angebote wie z.B. Sprachkurse (Englisch und Französisch), Gymnastik- und Gesundheitsangebote, Gedächtnistraining, Gesprächskreise, Handarbeiten, Nähkurs, Diavorträge oder gesellige Unternehmungen und Ausflüge stehen Ihnen offen. Falls Sie sich dafür interessieren, oder einfach nur eine Auskunft möchten - rufen Sie uns an unter 0761 / 32160, wir freuen uns!

**Die Handarbeitsgruppen** verkaufen in den Vitrinen auf dem Flur der Begegnungsstätte ihre Werke - sprechen Sie uns an, wenn Ihnen etwas gefällt!

## Kursana-Residenz

Rabenkopfstraße 2, 79102 Freiburg,  
Telefon 36 85 - 0

**Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie im September herzlich ein:**

Fr. 03.09.2004, 17:30 Uhr

Konzert mit dem Duo da Camera. Brunhilde Holderbach (Blockflöte) und Michael Spengler (Viola da Gamba) spielen 2-stimmige Musik aus dem 16. und frühen 17. Jahrhundert

Do. 9.09.2004, 10:00 -15:00 Uhr

Das Schuh Shop Mobil bietet Ihnen seniorengerechte modische Bequemschuhe, waschbare Haus- und Verbandsschuhe und Einlagenschuhe an.

Fr. 10.09.2004, 17:30 Uhr: Konzert:

Das Vokal-Ensemble der Familie Wittmann singt und spielt russische Volkslieder.

Mi. 15.09.2004, 11:00-19:00 Uhr

Tag der offenen Tür unter dem Motto "Rund um die Gesundheit". Wir laden Sie ein zu Vorträgen zu Gesundheitsthemen (Impfungen, Osteoporose,) Gedächtnistraining, Informationen und Kostproben zu gesundheitsbewußter Ernährung.

Fr. 17.09.2004, 17.30 Uhr

Konzert mit dem Ensemble pro Ton. E. Indlekofer (Violine), P. Ardiet (Violine), D. Glenn (Klarinette), C. Mateos (Viola) und D. Hilpert (Violoncello) spielen Werke von Mozart und Brahms.

Fr. 24.09.04, 17:30 Uhr

Diavortrag "Vom Rheinfluss zum Dreiländereck" - die Nordschweiz von Schaffhausen bis Basel - von Karl Heinz Rüttgers.

Mi. 29.09.04, 10:00 -15:00 Uhr

Verkaufsausstellung. Die Firma Reinhold Moden präsentiert und verkauft modische Damen-Oberbekleidung.

Unser Café ist täglich von 11:00 Uhr - 20:00 Uhr geöffnet.

Wir bieten zum Mittagessen die Auswahl zwischen drei Menues.

# WELTE FENSTER

Glaserei + Fensterbau GmbH

In den Sauerematten 14  
79249 Merzhausen

Lassen Sie nur Licht  
und frische Luft ins Haus...  
...mit InsektenSchutzGitter vom Fachbetrieb

FON: 0761/40057- 0  
www.welte-fenster.de



## SCHULNACHRICHTEN

### Emil-Thoma-Schüler packen an

Die Klassen 3 und 4 haben bei der Aktion "Freiburg packt an" teilgenommen und haben um unsere Schulen und in unseren Naherholungsgebieten Waldsee, Deichleweiher und Sternwaldwiese gesäubert. Mit Kappen, Zangen, Handschuhen und Müllsäcken ausgerüstet, sammelten wir den Müll auf. Wir fanden ekligen Müll und Abfall, wie zum Beispiel leere Bierdosen, weggeworfene Flaschen, Scherben, Kaugummipapiere, Zigarettenkippen, einen vollen Joghurtbecher, volle Mülltüten, einen alten Regenschirm. Wir fanden auch sonst noch allerlei widerlichen Müll und Abfall, den die Leute achtlos zu Boden geworfen hatten. Nachher entsorgten wir den Müll.



Als wir damit fertig waren unterhielten wir uns noch mal über die ganze Aktion Freiburg packt an. Wir sind der Meinung alle wollen Erholung und Freizeit in unseren schönen Naherholungsgebieten finden, deswegen sind alle Bürger dafür verantwortlich. Werft euren Müll nicht einfach in die Natur.

### Michaeli-Fest im Rahmen der Waldorfaktionswoche

In der letzten Septemberwoche findet deutschlandweit eine Waldorfaktionswoche statt, wobei alle deutschen Waldorfschulen mit ihren Profilen und besonderen Aktionen an die Öffentlichkeit treten. Ausführliche Programme sind bei allen Waldorfschulen erhältlich.

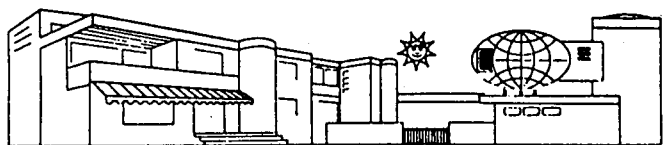
Die Michael-Schule stellt ihr diesjähriges Michaeli-Fest am Samstag, 25. September 2004 von 12 bis 14 Uhr, in diesen Rahmen und lädt wiederum alle Bürger des Stadtteils ein, in Haus und Park der Villa Ziegenbein zu speisen, zu spielen und zu verweilen.

Ein Fest der Sinne eröffnet unterschiedlichste Erfahrungsmöglichkeiten. Im Geschicklichkeitsparcours kann man das Gleichgewicht erüben; mit Sand und Wasser dringt man in die Welt des Tastens; in den alten Bäumen kletternd, hängend und schaukelnd aktiviert man den Eigenbewegungssinn; Kiesel erwarten Gleichgewichtskünstler zum Bau von Statuen; Geschmacks- und Geruchssinne werden von internationalen Köstlichkeiten bereits beim Mittagstisch angeregt und auch mit frisch gepresstem Saft und Stockbrot weiter erfreut; der Verein für Erlebnispädagogik EOS stellt sich mit kooperativen Spielen vor, die auch die sozialen Sinne fordern; im Zeichen Michaels schärft ein Schmied die Schwerter und lässt auch die Kinder den Hammer führen.

Zusätzlich werden am Freitag, 1. Oktober 2004 von 16.00 bis 18.00 Uhr, die Eltern der Michael-Schule einen Informationsnachmittag anbieten, bei dem sich alle, die die richtige Schule für ihr Kind suchen, bei Kaffee und Kuchen unterhalten und von den gemachten Erfahrungen profitieren können.

A. Jäger

### Jalousien ● Markisen ● Rolläden



**JALOUSIEN GOCKL GMBH**

79110 Freiburg · Böcklerstr. 11 · Tel. 07 61/1 66 45 + 13 10 88

### Surferc@fé im Holzfäller

Linnéstraße 16, Nähe Seepark, 79110 Freiburg.

Sie können bei uns in gemütlicher Atmosphäre zu günstigen Preisen im Internet surfen, essen und trinken. Bei schönem Wetter ist unsere Terrasse geöffnet.

Wir sind für Sie da: Mo. - So. 10.00 - 24.00 Uhr  
Telefon 07 61 - 8 96 23 10

# Werden auch Sie Mitglied im Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e. V.

## WAS IST DER BÜRGERVEREIN?

Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war. Angesichts der Vergrößerung der Wiehre zu Ende des letzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die zwei selbstständigen Bürgervereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“.

Damals wie heute sind die Bürgervereine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigungen der Bürgerinnen und Bürger eines Stadtteils.

## WIE WIRD MAN MITGLIED DES BÜRGERVEREINS?

Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre Mitarbeit, Mitgliedschaft oder Spenden. **Der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder beträgt derzeit € 12,-. Jedes weitere Familienmitglied (Ehegatten, Kinder) zahlt nur € 6,- im Jahr** und hat damit Stimmrecht in der Mitgliederversammlung. **Für Vereine beträgt der Jahresbeitrag € 25,-.** Der Verein ist in das Vereinsregister eingetragen. Gemeinnützigkeit ist erteilt.

## Ich möchte dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. beitreten:

Name	Vorname
Beruf	Geburtsdatum
Straße	PLZ/Wohnort
Telefon	Telefax
Datum	Unterschrift

## EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit erteile ich dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. die Erlaubnis, bis auf Widerruf bzw. bis zur Beendigung meiner Mitgliedschaft den jährlich fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto

Nr.	bei	BLZ
einzuziehen.		
Datum	Unterschrift	

Bitte diesen Teil ausschneiden und einsenden an Herrn Thomas Oertel, Kartäuserstraße 36, 79102 Freiburg.

# AUS 2 MACH 8

## IN ALLEN KLASSEN GROSSE KLASSE!

Jetzt für die Führerscheinklasse Deiner Wahl anmelden!

### Betriebsstätten der Fahrschule Fiek

Tel. 07 61 / 2 49 50

FR-Innenstadt, Fischerau 4  
FR-Strandbad, Steinackerstr. 1  
Merzhausen, Dorfstr. 4  
Kirchzarten, Hauptstr. 29

E-Mail: [fahrschule-fiek@t-online.de](mailto:fahrschule-fiek@t-online.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00 - 20.00 Uhr  
Mo-Fr 17.00 - 19.00 Uhr  
Mo+Do 17.30 - 19.00 Uhr  
Di+Do 17.30 - 19.00 Uhr

### Betriebsstätten der Fahrschule Wegner

Tel. 07 61 / 8 23 23

FR-Bischofslinde, Sundgaullee 37  
FR-Wiehre, Glümerstr. 13  
FR-Komturplatz, Zähringer Str. 5  
Bötzingen, Hebelstr. 2

E-Mail: [fahrschule.wegner@web.de](mailto:fahrschule.wegner@web.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr  
Mo-Fr 12.30 - 13.30 + 17.30 - 19.00 Uhr  
Mo-Fr 17.00 - 19.00 Uhr  
Mo-Fr 18.00 - 19.00 Uhr



!Die Mobilmacher

Fahrschule  
**Fiek & Wegner GbR**

PARTNER DER ACADEMY FAHRSCHULEN

[www.academy-fahrschulen.de](http://www.academy-fahrschulen.de)